

Informationen zur Tour

Tourenverlauf:

Oberkotzau-Raiffeisenbank – Summa-Brache in Richtung Schwesnitzgrund – südlich vorbei an der Zigeunerhalbinsel – Brücke an der Wojaleite – Bahnübergang – Wojaleite – Wurlitz

ca. 5,5 km

Wojaleite

<http://de.wikipedia.org/wiki/Wojaleite>

Dazu gibt es eine weitere Fotostrecke im Internet, hier als Fotofilm:

<http://www.youtube.com/watch?v=uLIHd1UAL5M>

Und eine interessante Definition des Naturschutzgebietes kann man nachlesen unter

<http://www.regierung.oberfranken.bayern.de/nsg/5-13/5-13-02-Verordnung.pdf>

Schwesnitz

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schwesnitz>

> **Perlenbach**

http://de.wikipedia.org/wiki/Perlenbach_%28Schwesnitz%29

> **Höllbach**

http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%B6llbach_%28Schwesnitz%29

Serpentinit

<http://de.wikipedia.org/wiki/Serpentinit>

Woja (Rehau)

http://de.wikipedia.org/wiki/Woja_%28Rehau%29

> **Turmhügelburg Woja**

http://de.wikipedia.org/wiki/Turmh%C3%BCgelburg_Woja

> **Motte**

http://de.wikipedia.org/wiki/Motte_%28Burg%29

Wurlitz

Ortsteil der Stadt Rehau, Landkreis Hof, Dorf 3,5 Kilometer westlich der Stadt und nördlich der Staatsstraße 289 Richtung Schwarzenbach an der Saale; Im Tal der Schwesnitz, die das Dorf in zwei Teile trennt.

1390 waren die von Kotzau, Blankenburg von Hof und das Kloster Himmelkron belehnt. Zur ehemaligen politischen Gemeinde Wurlitz gehörten Haidecker Ziegelhütte und Woja.

Im Dorf stand ein mittelalterlicher Turmhügel mit Wall und Wassergraben, 1503 niedergebrannt. Zu sehen ist noch ein Steinkreuz als Sühnekreuz und ein Pechstein.

Ein Gedenkstein erinnert an den Miterfinder des Tonfilms, Dr. hc. Hans Vogt, der am 25.9.1890 in Wurlitz geboren wurde (*Quelle: Dietmar Herrmann, Lexikon Fichtelgebirge, Ackermann-Verlag Hof, 2000*)

Zu Wurlitz findet sich im Internet ein kurzer Artikel unter

<http://fichtelgebirge.de/die-region/staedte-und-gemeinden/rehau/rathaus/ortsteile/wurlitz/>

Dr. hc. Hans Vogt

http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Vogt_%28Ingenieur%29